

Software finden

7. + 8. März 2007 – Bern

topsoft07
Messe für Business Software

WEGWEISEND

Hier treffen Sie alle Business Software-Anbieter, die Ihre Geschäftsprozesse optimieren können.

Der topsoft-Tipp für den effizienten Messebesuch:

Nutzen Sie auf www.topsoft.ch die Produktdatenbank für die Planung Ihres Messebesuchs. Mittels Grobevaluation können Sie Ihre «Wunschlösung» eingrenzen.

Oder lassen Sie sich vor Ort kostenlos von Fachexperten beraten.

Wir zeigen Ihnen den Weg!

WISSENS-WERT

An beiden Messetagen wird die topsoft von praxisbezogenen Fachreferaten begleitet.

Am Donnerstag mit Schwerpunkt Dokumentenmanagement.

Neutrale Experten aus Wirtschaft und Hochschulen informieren über aktuelle Trends und vermitteln praxisnahes Know-how.

Details zum Programm und Anmeldung für Ihre kostenlose Teilnahme unter www.topsoft.ch

INDIVIDUELL

Beratungsinself in der Messe:

Neutrale Experten unterstützen Sie kostenlos bei der Suche nach möglichen Lösungspartnern rund um die Themen ERP, CRM und Dokumentenmanagement und geben Ihnen Tipps für einen effizienten Messebesuch.

oder individuelle Messeführung:

Buchen Sie einen persönlichen Experten, der Rat weiss, Sie durch die Messe begleitet und mit den Anbietern ins Gespräch bringt.



Sie suchen die passende Business Software für Ihr Unternehmen?

Folgen Sie den Wegweisern – an der topsoft 07 in Bern

Die Schweizer Fachmesse für Business-Software ist konsequent auf Sie ausgerichtet, damit Sie sich ohne grossen Zeitaufwand auf das Wesentliche, auf Ihre Software-Bedürfnisse konzentrieren können.

Aber die topsoft ist mehr als eine Messe:

Ob individuelle Messeführungen, Kurzberatung und Besuch der Fachreferate, das Gespräch mit den Fachleuten im topsoft-Bistro – Sie sind überall kostenlos unser Gast.

Ausserdem finden Sie nebst Informationen und Anbietern zum Schwerpunkt Dokumentenmanagement neu auch Themenparks. Diesen Frühling in Bern:

- RFID - Radio Frequency Identification
- OpenSource Software mit der OpenExpo

Seien Sie am 7./8. März in Bern unser Gast – wir freuen uns auf Sie!

Marcel Siegenthaler
Dr. Marcel Siegenthaler
Cyrill Schmid
Cyrill Schmid
Veranstalter der topsoft – Messe für Business Software

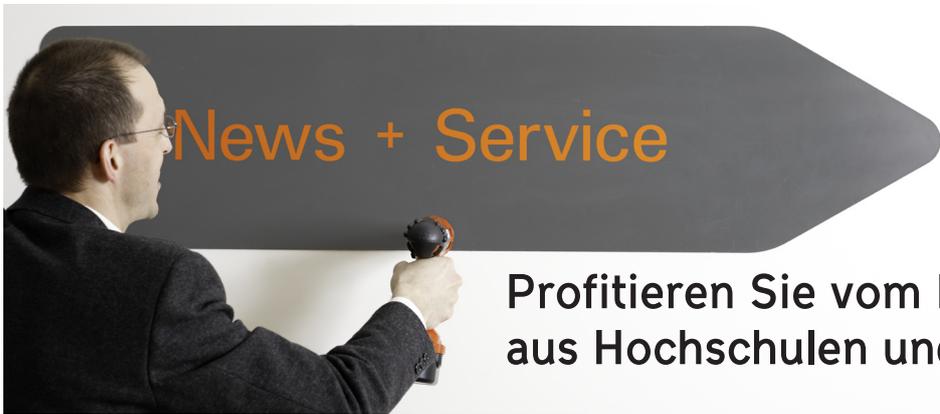
FOLGEN SIE DEN WEGWEISERN!



Und Sie gewinnen den Überblick!

Die topsoft ist die Schweizer Fachmesse für Business Software und bietet Ihnen einen einzigartigen und konzentrierten Überblick über Unternehmens-Software-Lösungen:

- Enterprise Resource Planning (ERP)
 - Business Process Management (BPM)
 - Controlling, Business Intelligence (BI)
 - Content Management Systems (CMS)
 - Customer Relationship Management (CRM)
 - Dokumentenverwaltung/Archivierung/Storage
 - E-Commerce, Online Marketing, Shop (B2C)
 - E-Business, Collaboration, Procurement (B2B)
 - E-Learning
 - Individuelle Softwareentwicklung
 - IT-Security
 - Manufacturing Execution System (MES)
 - Mobile Computing
 - Office/Bürosoftware
 - Personalwesen/Lohn
 - Product Data Management (PDM)
 - Produktionsplanung + -Steuerung (PPS)
 - Projektmanagement
 - Qualitätsmanagement (QM)
 - Rechnungswesen
 - Service und Wartung
 - Software- und Client Management
 - Supply Chain Management (SCM)
 - Verbands-/Vereinssoftware
 - Verwaltung/E-Government
 - Warenwirtschaft
 - Wissensmanagement
 - Zeiterfassung und Zutrittskontrolle
- Und dazu noch:
- Application Service Providing (ASP)
 - Open Source Software (OSS)
 - Outsourcing / Application Hosting



Mehr als eine Messe!

Profitieren Sie vom Fachwissen der Experten aus Hochschulen und Wirtschaft

MI, 7. MÄRZ 2007

«ERP für KMU» und «Informationssicherheit» sind die Themenschwerpunkte am Mittwoch.

Erfahren Sie, worauf es bei der ERP-Evaluation ankommt, was Ihnen VoIP bringen kann und wie Sie Ihre IT-Sicherheit erhöhen.

Highlight um 17 Uhr:

Social Software – Netzwerke nutzen, als Unternehmen und Führungskraft

Trends in der Software-Auswahl

10:00h

- Wie soll man bei der Auswahl und Einführung einer Business-Software vorgehen?
- Welche Schwierigkeiten können auftreten – und wie lassen sich diese vermeiden?
- Open Source, ASP, RealTime, ERP II
- Überblick im Software Dschungel

Dr. Marcel Siegenthaler, Dozent und Berater an der Fachhochschule Nordwestschweiz und Partner der schmid + siegenthaler consulting

Sparen per Mausklick! Elektronisches Lohnmeldeverfahren

13:00h

- Was ist swissdec?
- Ziele von swissdec
- Strategie von swissdec
- Nutzen von swissdec
- Deklaration per Mausklick (Demo)

Enrico Roncaglioni, Suva Bern.
Revisor, Kernteam swissdec, Experte für Lohndatenverarbeitung

KMU Spezial: Das Business Web für KMU: Software-as-a-Service

14:00h

- Was bedeutet Software-as-a-Service für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen?
- Welche Stärken und Schwächen weist dieses Konzept auf?
- Welche Anwendungen (CRM, DMS, ERP u.a.) sind verfügbar?
- Wie funktioniert das Customizing?
- Wie funktioniert die Integration?
- Wie werden Sicherheitsaspekte berücksichtigt?

Andreas von Gunten, PARX AG

Günstiger telefonieren: 7 Pluspunkte für VoIP in KMU

15:00h

- VoIP ist in aller Munde. Was Geschäftsführer darüber wissen müssen
- 7 Pluspunkte: Welchen wirtschaftlichen Nutzen hat Voice over IP
- Welche Unternehmen profitieren von VoIP
- So führen sie VoIP erfolgreich in Ihr Unternehmen ein

Gerd Frera, Geschäftsführer caJoue GmbH

KMU Spezial - Sichere E-Mail-Kommunikation

16:00h

- Wie werden E-Mails ans Ziel transportiert?
- Welche Gefahren, Risiken sind damit verbunden?
- Wie funktionieren Verschlüsselungstechniken?
- Was ist der Nutzen von Verschlüsselungstechniken? Wechsel vom Technologie-Ansatz zum Business-Ansatz

Andreas Wisler, GO OUT Production GmbH, IT-Security Experte, CISSP

Social Software - Nutzen für Unternehmer und Führungskräfte

17:00h

- Was ist Social Software? Die neue Art Beziehungen zu managen
- Wie kann ein Unternehmen Social Software sinnvoll nutzen?
- Erfolgsgeschichten aus dem Projektmanagement und Wissensmanagement
- Erkennen Sie das Potenzial von Social Software für Führungskräfte und Unternehmen

Benno Häfliger, metaversum ag, CRM-Experte und Dozent

DO, 8. MÄRZ 2007

Dokumentenmanagement und Archivierung steht am Donnerstag im Zentrum.

Informieren Sie sich über Stolpersteine bei der DMS-Einführung, wie Sie E-Mails effizient archivieren, die rechtlichen Aspekte des DMS und was man in Sachen Sicherheit im DMS wissen muss.

Highlight um 16 Uhr:

Windows Vista – Was steckt dahinter?

Stolpersteine auf dem Weg ins elektronische Archiv

10:00h

- Dokumentenmanagement und elektronische Archivierung. Wer braucht was?
- Wo liegen die Probleme?
- Was sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Einführung?
- Worauf soll man bei der Auswahl einer Archivierungslösung achten?

Barbara Thönssen, Prof. Dr. Knut Hinkelmann, Fachhochschule Nordwestschweiz Olten

Rechtliche Aspekte des Dokumentenmanagements

11:00h

- Elektronische Dokumentenverwaltung und Rechtsnormen
 - Aufbewahrungspflichten und Haftung der Geschäftsleitung/Verwaltung
 - Corporate Governance & internationale Standards (ISO 15489)
 - DMS-Projekte und ihre Umsetzung
- Marc Fischer, Rechtsanwalt, Kanzlei FSDZ, Zug

Konzeption, Organisation und Moderation der Fachreferate:

Martina Dalla Vecchia

Dalla Vecchia GmbH Fachverlag, Rheinfelden – www.bpx.ch



Wissensmanagement als integrierender Bestandteil von Dokumentenmanagement

12:00h

- Rohstoff Wissen. So nutzen Sie den Erfolgsfaktor!
- Wissensmanagement – Konzepte für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen
- Was bringt Wissensmanagement? Und wie führt man es ein?
- 5 Kernaussagen zum Wissensmanagement

Peter Raber, Diplom Informatiker, META-LEVEL Software AG

Elektronische Aktenführung ist mehr als Dokumentenmanagement

13:00h

- Warum Records Management? Fokus: Unternehmen und Gemeinden
 - Welche Funktionen des Records Management gehen über Dokumentenmanagement hinaus?
 - Wie erhebe ich den Zustand des Records Management in meinem Betrieb?
 - Wie führe ich elektronisches Records Management ein?
 - Ist elektronisches Records Management ohne elektronische Archivierung machbar?
- Niklaus Bütikofer, Info-Memory GmbH

E-Mail Archivierung – neueste Trends

14:00h

- Was fordert das Gesetz wirklich?
 - Die verschiedenen Lösungsansätze.
 - Die neuesten Entwicklungen im Bereich Langzeitspeicher
 - Auswahlkriterien für die richtige Lösung
- Robbert Spierings, Arcplace AG

10-Punkte für Sicherheit im DMS

15:00h

- Informationssicherheit ist Sache der Geschäftsleitung
 - Neues DMS: Nicht einfach neue IT-Baustelle
 - Gute Vorbereitung senkt die Kosten
 - Ihre Mitarbeitenden – der Schlüssel für Erfolg
 - InfoSurance-Checkliste für ein DMS
- Fredy Schwyter, Cosit AG, Dozent HTA Luzern

Windows Vista

16:00h

- Was bietet das neue Betriebssystem Windows Vista?
 - Wann lohnt sich ein Umstieg?
 - Welche Windows Vista Editionen bieten mir welche Funktionen?
 - Sind Sie Vista-ready?
- Beat Schuppli, Technology Specialist, Microsoft (Schweiz) AG

PODIUM, 7. MÄRZ

Podiumsgespräch zum Thema

11:45h

ELM und PKI – Was bringt der elektronische Amtsverkehr den KMU?

Mittwoch, 7. März, 11.45 bis 12.45 Uhr

anschliessend Referat zum elektronischen Lohnmeldeverfahren «Sparen per Maus-klick!» von Enrico Roncaglioni (Suva Bern)

Mit der von der Suva entwickelten einheitlichen Lohndatenübermittlung (ELM) kommt der elektronische Datenaustausch zwischen Unternehmen und Staat in der Schweiz endlich in die Gänge. Noch funktioniert die Kommunikation aber nur einseitig von den Unternehmen zu den Ämtern.

Der Datenaustausch in die andere Richtung, von den Ämtern zu den Unternehmen, könnte beispielsweise durch eine PKI (Public Key Infrastructure) ermöglicht werden.

Oder gibt es bessere Alternativen?

Die heutigen Möglichkeiten von ELM und die Zukunftsaussichten mit oder ohne PKI diskutieren:

- **Anton Böhm**
Experte ELM-Technologie und PKI, itServe AG Bern
- **Ruedi Noser**
Initiant ePower, Nationalrat FDP
- **Dr. Rolf Oppliger**
Informatikstrategieorgan Bund (ISB)
- **Enrico Roncaglioni**
Experte für Lohndatenverarbeitung, Suva Bern
- **Carl Rosenast**
QuoVadis Trustlink AG, Altendorf
- **Daniel Senn**
CTO, Abacus Research AG, St. Gallen

Moderation: Dr. Daniel Meierhans, inhalte.ch

Eintritt Messe, Referate, Podium, Beratung, Messeführung, Snacks und Getränke sind kostenlos!

**Details, Anmeldung, Tickets downloaden:
www.topsoft.ch**

MESSE-APÉRO

Treffpunkt: Mittwoch, 7. März 2007, 18:00 Uhr im topsoft-Bistro. Sie sind herzlich eingeladen!



INDIVIDUELL

Beratungsinself in der Messe

Neutrale Experten unterstützen Sie kostenlos bei der Suche nach möglichen Lösungspartnern rund um die Themen ERP, CRM und Dokumentenmanagement und geben Ihnen Tipps für einen effizienten Messebesuch.



oder individuelle Messeführung:

Buchen Sie einen persönlichen Experten, der Rat weiss, Sie durch die Messe begleitet und mit den Anbietern ins Gespräch bringt.

Zu diesen Themen finden Sie Ihren persönlichen topsoft-Messeführer:

- ERP für kleine Firmen
- ECM richtig Evaluieren und Einführen
- Wie können auch KMU Business Intelligence nutzen?
- Business Intelligence – Glaskugel im Unternehmen
- Eigenständiges CRM oder CRM als Teil des ERP?
- ERP für das Projektgeschäft / Anlagenbau

Orientieren Sie sich vor Ihrem Messebesuch auf www.topsoft.ch – Sie finden hier die Details und die Zeiten, zu denen Sie sich schon heute anmelden können.

RFID*

Einmalig an der topsoft: *Radio Frequency Identification – RFID Themenpark mit RFID Forum

Diese Technologie RFID ermöglicht die berührungslose Identifikation und Lokalisierung von Objekten. Smart Labels und Lesegeräte können in Verbindung zur ERP-Software betriebswirtschaftlich interessante Lösungen ergeben, beispielsweise in geschlossenen Behälterkreisläufen bei schwierigen Umgebungsbedingungen mit Wasser und Schmutz.

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Technik

Die Spezialisten der **swissT.net** swiss technology network im SwissT.net zusammengeschlossen und demonstrieren gemeinsam mit der Fachhochschule Nordwestschweiz an konkreten Anwendungen was heute nicht nur technologisch möglich, sondern auch betriebswirtschaftlich sinnvoll realisiert werden kann.

Nutzen Sie die ideale Gelegenheit, sich vor Ort darüber zu informieren.

OPENEXPO

Nach der erfolgreichen Premiere in Zürich präsentiert topsoft zum zweiten Mal zusammen mit der OpenExpo eine Open Source (OS) Community Area.

Anhand unterschiedlicher OS-Projekte können Sie live miterleben, wie Open Source Software entsteht.



Diese Projekte werden Sie in Bern mitverfolgen können und mit den Entwicklern ins Gespräch kommen:

- Xen – Virtualisierung
- OpenACS – Online Communities
- OpenOffice.org – freie Office-Suite
- vtiger – CRM-Lösung
- SQL-Ledger – ERP-Lösung
- Ubuntu – Desktop Linux

Auch hier erwarten Sie praxisbezogene Referate:

- Open Source und Web 2.0 – Yin and Yang? Bruno von Rotz, Optaros
- PHP 6 – next generation web programming. Christian Stocker, bitflux
- Asterisk – VoIP für KMUs und mehr. André Roth, Dreamlab
- Positionierung von OpenSource in der IT-Strategie. Matthias Röser, BearingPoint
- Wo steht die freie Office-Suite heute und wohin geht die Reise? Jacqueline Rahemipour, OpenOffice.org
- Lizenzkostenfreie ERP-Lösung; Marketing Gag oder ernstzunehmende Alternative? Martin Elmer, leanux.ch
- Wettbewerbsvorteile schaffen durch Wissensfreigabe. Matthias Stürmer, ETH Zürich

Infos mit weiteren Details und Zeitangaben zum Referatsprogramm finden Sie unter www.topsoft.ch und www.openexpo.ch

Für ein tolles Messeprogramm, braucht es auch starke Partner:

/ch/open – Swiss Open Systems User Group – www.chopen.ch



BPX Best Practice Xperts – ICT-Wissen für Manager und Berater
www.bpx.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz – Institut für Business Engineering – www.fhnw.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Technik

swissT.net – swiss technology network
www.swisst.net



Telematik Cluster Bern
www.tcbe.ch



Netzwerke, die wir weiterempfehlen!

WISSENS-WERT

Gratis für topsoft-Besucher



Praxisleitfaden zu diesen Themen:

«ERP für KMU», «Dokumentenmanagement & Archivierung», «Informationssicherheit für KMU», «VoIP»

ICT-Wissen für Manager – kurz & prägnant!

Das Team von «BPX Best Practice Xperts» hat ICT-Wissen für Manager und Berater praxisgerecht aufbereitet. Auf rund 80 Seiten finden Manager relevante Entscheidungsgrundlagen, Beispiele, Checklisten und Tipps.

An der Berner topsoft 07 erhalten Sie gratis:

«ERP für KMU»

Praxisleitfaden: kurz & prägnant (2., überarbeitete Auflage). Von Dr. Marcel Siegenthaler und Cyrill Schmid

«Dokumentenmanagement & Archivierung»

Dokumentenmanagement & Archivierung - Prozessunterstützung für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen. Von Barbara Thönssen und Knut Hinkelmann

«Informationssicherheit für KMU»

Sicherheitskonzepte & praktische Umsetzung. Von Fredy Schwyter und Andreas Wisler

«VoIP» Praxisleitfaden: Erfolg durch vernetzte Kommunikation. Von Gerd Frera und Andreas Wisler



Nach der Ausstellung können die Booklet zu je CHF 30.– bestellt werden unter www.bpx.ch

WANN? WO? WER?

Datum:

Mittwoch, 7. März 2007
Donnerstag, 8. März 2007

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr

Referate:

Täglich ab 10:00 Uhr

Messe-Apéro:

Mittwoch, ab 18:00 Uhr

Schluss-Apéro:

Donnerstag, ab 17:00 Uhr

Ort:

BEA bern expo
Mingerstrasse 6
CH-3000 Bern 22

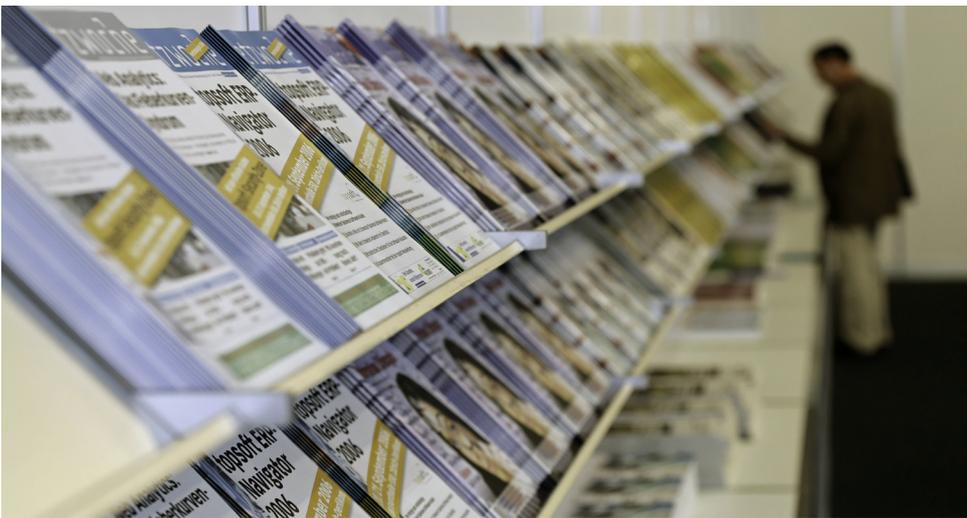
Eintritt frei:

Bestellen Sie jetzt Ihr Gratis-Ticket unter www.topsoft.ch

Die Veranstalter:

schmid + siegenthaler consulting gmbh
Willistattstrasse 23
CH-6206 Neuenkirch
Tel +41(0)41 467 34 20
Fax +41(0)41 467 34 23
info@topsoft.ch, www.topsoft.ch

KONTAKT



Hauptmedienpartner:

DAS MAGAZIN FÜR KMU

ORGANISATOR

Co-Medienpartner:



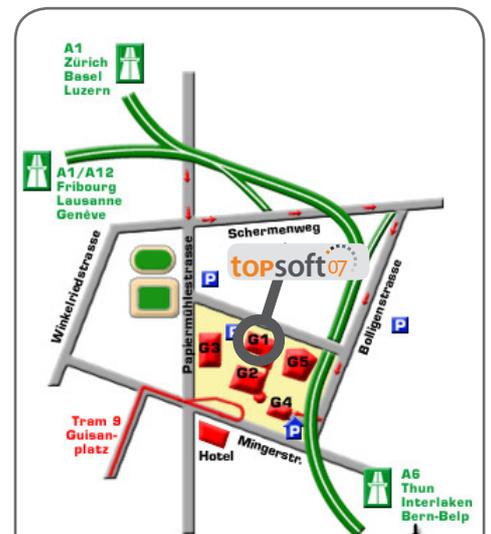
netzwoche

technica

sysdata

Technische Rundschau

MEDIENPARTNER



BEA bern expo ist in 9 Min. ab Hauptbahnhof (mit öffentlichen Verkehrsmitteln) und wenige 100 Meter ab Autobahnausfahrten A1, A6 und A12 erreichbar.

BEA BERN EXPO